

NICOLE SIX & PAUL PETRITSCH NACH ANNA LÜLJA PRAUN

ERÖFFNUNG 04.11.2026, 19 UHR
05.11. - 11.11.2026

Für das Projekt *Nach Anna Lülja Praun* arbeiten Nicole Six und Paul Petritsch seit 2016 an einem Bild-Archiv, das aktuell 30 Standorte und ca. 60 Objekte beinhaltet. Sie verfolgen Anna Lülja Prauns Spuren in der Architektur- und Designgeschichte Österreichs, die als eine der ersten Frauen in Graz Architektur studierte und als Pionierin und Einzelgängerin ein vielfältiges Werk hinterlassen hat. Ihre Gestaltungs- und Entwurfsmethoden führten zu individuellen innenarchitektonischen Lösungen und stellten die Bedürfnisse der Auftraggeber:innen ins Zentrum. Ihr Atelier in Wiens achtem Bezirk fungierte als Anlaufstelle für junge Künstler:innen, für die Anna Lülja Praun ein kritisches Gegenüber war.

In salonartigen Arbeitssituationen versammeln Nicole Six und Paul Petritsch im Blickle Raum Personen, die das Projekt in unterschiedlichen Intensitäten und Funktionen begleiten. Ihr Bild-Archiv, sowie persönliche Beiträge in Form von Objekten, Erforschtem und Erzähltem, Dokumentiertem und Erinnertem münden in einer prozesshaften Zusammenschau, einem sich flüchtig manifestierenden Zwischenstand des Projekts.
Dabei stellen sich Fragen zu einem möglichen Umgang und der Bedeutung von Archiven und zu Verortung und Aktualisierung von künstlerischer Arbeit. Was bleibt?

Mit Beiträgen von: Dieter Auracher, Harald Bichler, Aneta Bulant & Klaus Wailzer, Claudia Cavallar, Carola Dertnig, Judith Eiblmayr, Nikolaus Fuchs, Manuel Gorkiewicz, Sebastian Hackenschmidt, Gabriele Kaiser, Martina Kandeler-Fritsch, Angelika Kaufmann, Christian Kosmas Mayer, Isabella Marboe, Thomas Moser, Flora N. Galowitz, Hans Schabus, Nina Schedlmayer, Tina Schelle, Antje Senarclens de Grancy, Manuel Singer, Christian Witt-Dörring

Salon:
04.11., 17 Uhr,
jeweils mit Anmeldung unter blickle-raum-spiegelgasse@aon.at

Nicole Six und Paul Petritsch realisieren seit 1997 gemeinsam Filme, Fotografien, Displays, Künstler*innenbücher sowie orts- und kontextspezifische Installationen und Projekte mit Institutionen und im öffentlichen Raum. Ihre Projekte sind zeitbasierte Metaphern, Dokumente und Fragestellungen für aktuelle Diskussionen unserer Gesellschaft. Handwerklich als Bildhauerin und Architekt ausgebildet arbeiten sie sowohl als Duo wie auch in größeren wechselnden Kollektiven mit partizipativen inklusiven Praxen.

Kuratiert von Tina Schelle

BLICKLE RAUM SPIEGELGASSE

supported by Ursula Blickle Stiftung
Öffnungszeiten Mi, Do, und Fr 16-18 Uhr und nach Anmeldung

Spiegelgasse 2, 5. Stock (DG)
1010 Wien
Kontakt: Claudia Bauer

blickle-raum-spiegelgasse@aon.at
www.blickle-raum-spiegelgasse.at
www.ursula-blickle-stiftung.de